



**Bettina Hagedorn**

Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail:**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Herrn Andrej Hunko

Platz der Republik 1

11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97

10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 [REDACTED]

FAX +49 (0) 30 [REDACTED]

E-MAIL [bettina.hagedorn@bmf.bund.de](mailto:bettina.hagedorn@bmf.bund.de)

DATUM 6. September 2021

BETREFF **Ihre schriftlichen Fragen Nrn. 353 und 354 für den Monat August 2021**

GZ **VIII B 3 - FB 2800/21/10010 :003**

DOK **2021/0943899**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Fragen,

1. „Inwiefern kann die Bundesregierung über ihre Beteiligung an der Bundesdruckerei und damit auch deren Tochterfirma Dermalog ermitteln, wie viele Datensätze sich in dem biometrischen Wählerverifikationssystem befinden, das diese im Auftrag der dortigen Regierung zu den Wahlen 2018 in Afghanistan errichtet hat ("Biometrie machines in Afghan vote improve after last year's glitches", Reuters vom 28. September 2019), und inwiefern haben die Bundesregierung oder die Europäische Union diese Datei zu Wähleridentitäten unterstützt oder sogar initiiert?
2. Welche Datensätze (Fingerabdrücke, Iris-Daten, Fotos, Namen und Adressen der Wählerinnen und Wähler) befinden sich in dem biometrischen Wählerverifikationssystem, das die Firma Dermalog als Tochter der auch im Bundesbesitz befindlichen Bundesdruckerei in Afghanistan errichtet hat ("Biometric machines in Afghan vote improve after last year's glitches", Reuters vom 28. September 2019), und mit welchem Ergebnis hat sich die Bundesregierung bemüht herauszufinden, inwiefern die Datenbank (auch mithilfe womöglich mitgelieferter mobilen Geräte zum Auslesen derselben) nach der Machtübernahme durch die Taliban von diesen weiterhin genutzt werden können?“,

beantworte ich wie folgt:

1. Der Bundesregierung liegen keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor. Die Entscheidung über den Einsatz von Biometrie sowie über die Auswahl der Firma Dermalog Identification Systems GmbH hat die ehemalige afghanische Regierung in eigener Verantwortung getroffen. Die Bundesregierung war in diese Entscheidung nicht eingebunden.

Die Bundesdruckerei Gruppe GmbH, ein Unternehmen im alleinigen Eigentum des Bundes, unterhält keine geschäftlichen Aktivitäten in Afghanistan. Das in der Frage genannte Projekt lag im eigenen operativen Verantwortungsbereich der Dermalog Identification Systems GmbH. Als Minderheitsgesellschafter ist die Bundesdruckerei Gruppe GmbH nicht in das operative Geschäft dieser Gesellschaft involviert und verfügt daher über keine Informationen zu technischen Spezifika und zur technischen Abwicklung des Projekts.

2. Der Bundesregierung liegen keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

*Bellina Ugedoo*